

Emma – The Sleep Company

Neuer Chief Financial Officer

Montag, 07.10.2019

Das Team von Emma – The Sleep Company bekommt Verstärkung: Sebastian Mertes wird neuer Chief Financial Officer (CFO). Damit soll sich nach Angaben des Unternehmens die Dynamik beim Wachstum in allen Geschäftsbereichen erhöhen.

„Es ist ein optimales Timing, dass Sebastian Mertes ab sofort zu unserem Managementteam zählt. Wir wachsen im Rekordtempo und behaupten uns in einem sehr kompetitiven Markt. Da ist seine Finanz-Expertise von großem Vorteil. Gleichzeitig bringt er wertvolle Impulse für unsere weitere Positionierung als Sleep Tech ein“, so Dr. Dennis Schmoltzi, Gründer und CEO von Emma.

„Emma wird in diesem Jahr auf einer Basis von nur 5 Mio. Euro Investorengeldern einen profitablen Umsatz von deutlich über 100 Mio. Euro erreichen. Ich finde das absolut bemerkenswert. Einen derart effizienten Kapitaleinsatz schafft etwa eines von hundert Unternehmen“, so Sebastian Mertes, neuer CFO von Emma. Mertes war seit 2014 als Investment Professional bei Permira tätig, einer britischen Private Equity Gesellschaft, die beispielsweise an Firmen wie TeamViewer beteiligt ist und vor Kurzem mit einem der größten Börsengänge des Jahres glänzte. Die Betreuung dieses Software-Unternehmens, das eine standortunabhängige Verbindung von Computern ermöglicht, ist dabei ein prominentes Beispiel aus Mertes` Vita, der sich seit etwa zehn Jahren intensiv mit Unternehmen aus dem Technologie-Sektor beschäftigt. „Emma ist schon in gut 20 Ländern aktiv und hat eine von Grund auf digitale DNA – ich freue mich darauf, meine Fähigkeiten in dieses attraktive und spannende Umfeld einzubringen“, erklärt Mertes. Der 32-Jährige wird ein 30-köpfiges Team führen und verschiedene Bereiche verantworten, darunter Accounting & Tax, Controlling, Financial Excellence, Compliance & Legal sowie Business Intelligence.

Schmoltzi, der die Aufgaben des CFO bisher übernommen hat, möchte sich künftig noch stärker auf das Wachstum von Emma als Organisation konzentrieren. „Wir sind in kurzer Zeit ein Team von über 260 Personen geworden, das ist großartig. Doch 40 weitere Positionen sind derzeit ausgeschrieben. Das Gewinnen und Integrieren weiterer Talente ist für uns essenziell und ich freue mich, dass ich dafür nun mehr Zeit habe“, so Schmoltzi.

Neuer Chief Financial Officer